Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **115 (1989)**

Heft 5

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

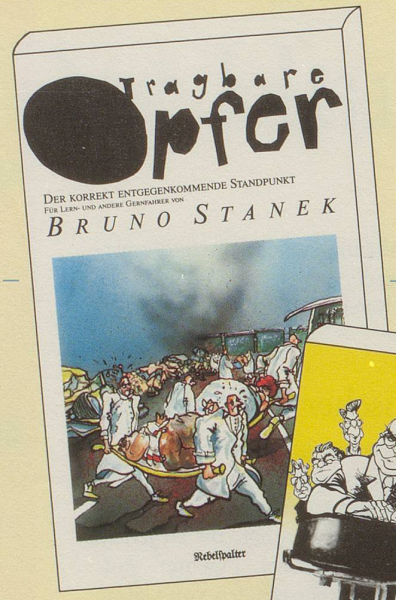
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Nebelspalter-Bücher im Urteil der Presse

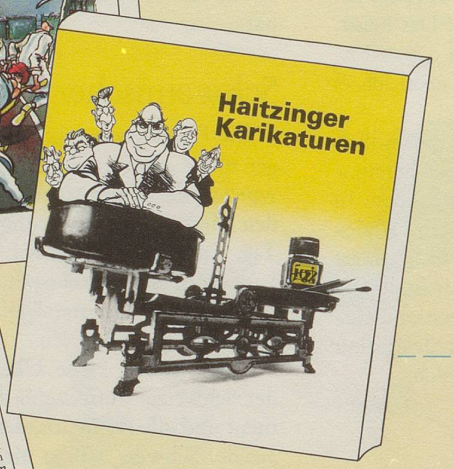
Bruno Stanek
Tragbare Opfer
Der korrekt entgegenkommende Standpunkt.
Für Lern- und andere Gernfahrer.
168 Seiten,
illustriert von Ossi Möhr,
gebunden, Fr. 24.80



Für Raumfahrt ist er unbestrittener Experte, jetzt hat sich Bruno Stanek auch Gedanken gemacht zur Fortbewegung auf vier Rädern. Als Technikbegeisterter verteufelt Stanek das Autofahren nicht einfach, es geht ihm vielmehr darum, den täglichen Irrsinn des Autofahrens etwas zu entlarven. So entsteht das Bild des Treibens auf unseren Strassen, das einen fragen lässt: Ist das möglich? Ein mutiges Buch zu einem wichtigen Thema und eine gelungene Fortsetzung von Staneks letztem Buch «Sparer leben gefährlich».

(Appenzeller Zeitung)

Horst
Haitzinger Karikaturen '88
Politische Karikaturen.
72 Seiten,
gebunden, Fr. 16.80



Wie üblich sind die Karikaturen auch diesmal datiert und mit kurzen Anmerkungen zur jeweiligen karikierten politischen Situation oder Aussage versehen. Und erst im Vergleich der Anmerkungen mit den Bildern erahnt man deren Aussagekraft, die zu einem guten Teil auch Folge einer für politische Karikaturisten durchaus notwendigen Respektlosigkeit vor «hohen und grossen Tieren ist».

(Walliser Bote)

Peter Bisseggers
Mistery
10 geheimnisvolle,
haarsträubende Geschichten.
Mit vielen Bildern von Ossi Möhr
und Martin Senn.
60 Seiten, farbig illustriert,
gebunden, Fr. 24.80

Was Peter Bissegger hier «allen verbissenen Rasenmähern, joggenden Amtshandlern und grillfreudigen Buskontrolleuren ...» usw. vorsetzt, sind beileibe keine Bürgerschreck-Texte, sondern es ist mit der Gabe handfesten Konstruierens gezimmerter, mit Pfefferkörnern scharfsinnigen Witzes gewürzter, kriminalmysteriöser Ulk.

(Der Bund)

Rapallo
Amphibische Gedanken
80 Seiten, Grossformat,
farbig, broschiert, Fr. 19.80

«Schützt die Würmer!» lautet der Ausspruch von Kröte zu Kröte und ist ein amphibischer Gedanke aus dem neuesten Band des Zeichners Rapallo. Die warzigen Drüsenhaufen entwickeln unter Rapallos Regie im Angesicht eines kleinen Wurms gar eine eigene Lebensphilosophie: «Kröte bleibt Kröte», quakt eine dem fragenden Wurm zu, «und Wurm war Wurm» – und schluckt ihn weg ... Derbe Scherze kritzelt Rapallo keine, er hat sich dem feinen Humor verschrieben, der uns manchen Witz wie eine Kröte im Hals steckenbleiben lässt.

(Sonntagszeitung)

Fritz Herdi
Spüele bitte!
Fritz Herdi sammelte Witze,
Anekdoten und Kuriosa
über die 1., 2. und 3. Zähne
von Auah ... bis Zahnarzt.
96 Seiten, Illustrationen von
Jürg Furrer,
Taschenbuch, broschiert, Fr. 9.80

Wer kennt nicht das mulmige Gefühl, wenn der Gang zum Zahnarzt bevorsteht? Lachen kann Spannungen lösen, Ängste überbrücken. Damit man über den Zahnarzt und auch über sich als Patient lachen kann, hat Fritz Herdi Episoden, Witze, Aussprüche mehr oder minder berühmter Leute zu diesem Thema zusammengetragen – gegen 100 Seiten Kurzweil, unterstützt durch Karikaturen von Jürg Furrer.

(Ostschweizer Tagblatt)

Nebelspalter-Bücher bei Ihrem Buchhändler